

MINNCARE® Cold Sterilant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname : MINNCARE Cold Sterilant
Produkt-Code : 176-01-121,176-01-125,176-01-129

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungszweck : Gewerbliche Verwendung
Verwendung des Stoffs oder Gemischs : Desinfektion von RO-Wassersystemen

1.2.2. Nicht empfohlene Anwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Medivators BV
Sourethweg 11
6422PC Heerlen - Niederlande
Tel.: (31) 45 5 471 471; 0800 894575 (Großbritannien)
csnl@medivators.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : CHEMTREC International +1 (703) 527-3887 24 Std.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ox. Liq. 1	H271
Org. Perox. G	-
Met. Corr. 1	H290
Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318
Acute Tox. 4 (Inhalation)	H332
STOT SE 3	H335 H336

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der H-Sätze

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG [DSD] oder 1999/45/EG [DPD]

O; R7
Xn; R22
C; R34
Xi; R41

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der R-Sätze

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS03

GHS05

GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) : H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 - Kann die Atemwege reizen.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

MINNCARE® Cold Sterilant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

P221 - Mischen mit brennbaren Stoffen (Metalle, Oxidationsmittel, Alkalien, Ätzmittel, Chlor, Formaldehyd, Salze, brennbare organische Stoffe) vermeiden.

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353+P310 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P304+P340+ P311 - BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305+P351+P338+ P310 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P371 + P380 + P375 - Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

P403 + P233 - Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar. ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht zutreffend.

3.2. Mischung

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Wasserstoffperoxid	(CAS-Nr.) 7722-84-1 (EG-Nr.) 231-765-0 (EG-Index-Nr.) 008-003-00-9	10 - 30	Ox. Liq. 1, H271 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Corr. 1A, H314 (C >= 70)
Essigsäure	(CAS-Nr.) 64-19-7 (EG-Nr.) 200-580-7 (EG-Index-Nr.) 607-002-00-6	9	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Corr. 1A, H314 (C >= 90)
Peressigsäure	(CAS-Nr.) 79-21-0 (EG-Nr.) 201-186-8 (EG-Index-Nr.) 607-094-00-8	3 - 7	Flam. Liq. 3, H226 Org. Perox. D, H242 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Corr. 1A, H314 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400
Stabilisator	Eigenmarke	0.5 – 1.5	Eye Dam. 1, H318 Met. Corr. 1, H290

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Wasserstoffperoxid	(CAS-Nr.) 7722-84-1 (EG-Nr.) 231-765-0 (EG-Index-Nr.) 008-003-00-9	10 - 30	O; R8 Xn; R20 (C >= 50) Xn; R22 C; R35 (C >= 70) R5
Essigsäure	(CAS-Nr.) 64-19-7 (EG-Nr.) 200-580-7 (EG-Index-Nr.) 607-002-00-6	9	R10 Xn; R21 C; R35 (C >= 90)
Peressigsäure	(CAS-Nr.) 79-21-0 (EG-Nr.) 201-186-8 (EG-Index-Nr.) 607-094-00-8	3 – 7	R10 O; R7 Xn; R20/21/22 C; R35 N; R50
Stabilisator	Eigenmarke	0.5- 1 .5	Xi; R41

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der R- und H-Sätze

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach dem Einatmen : Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Hautkontakt die Haut sofort mit viel Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Bei Augenkontakt die Augen sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen. Lassen sie sich leicht entfernen, ggf. auch Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas über den Mund verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

MINNCARE® Cold Sterilant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Verletzungen nach Einatmen	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Symptome/Verletzungen nach Hautkontakt	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut. Mögliche Symptome sind Rötungen, Schmerzen, Blasen.
Symptome/Verletzungen nach Augenkontakt	: Verursacht schwere Augenschäden. Mögliche Symptome sind Unwohlsein oder Schmerzen, übermäßiges Blinzeln und übermäßige Tränenproduktion sowie deutliche Rötung und Schwellung der Bindehaut. Kann zu Verätzungen führen.
Symptome/Verletzungen nach Verschlucken	: Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Kann zu Magenbeschwerden, Übelkeit oder Erbrechen führen. Kann zu Verätzungen der Mundschleimhaut, des Rachens und des Magen-Darm-Trakts führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome können verzögert eintreten. Bei Unfall oder Unwohlsein unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen (ggf. Kennzeichnung oder SDS zeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Zu den Verbrennungsprodukten gehören insbesondere: Kohlenstoffdioxide, Sauerstoff. Gefahr der Bildung von toxischen Pyrolyseprodukten.
Explosionsgefahr	: Durch Hitze kann Druck entstehen und geschlossene Behälter platzen lassen, sodass sich der Brand ausbreitet und das Verbrennungs- und Verletzungsrisiko erhöht. Dieses Material erhöht das Brandrisiko und kann zur Entzündung beitragen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	: In Windrichtung aufstellen. Volle Schutzausrüstung und Atemschutz (Pressluftatmer) tragen. Freiliegende Flächen mit Wasserspray kühlen.
---	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Die in Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Den Gefahrenbereich abschotten und nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Von Zündquellen fernhalten.
----------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Die zuständigen Wasserschutzbehörden informieren, wenn große Mengen in Gewässer oder Abwassersystem abfließen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung	: Bei versehentlichem Austreten, ausgetretenes Material eingrenzen und mit Natriumbicarbonat oder Natriumcarbonat neutralisieren. Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwenden.
Methoden für Reinigung	: Material aufnehmen und in einen geeigneten Behälter geben. Ausgetretenes Material aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Für Belüftung sorgen. Die Flüssigkeit nicht wiederverwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für weitere Informationen zur Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren bei Verarbeitung	: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	: Von Zündquellen fernhalten. Darf nicht in Berührung mit Augen, Haut oder Kleidung kommen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht verschlucken. Behälter vorsichtig handhaben und öffnen. Nur draußen oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht verwendetes Material nicht in Originalbehälter zurückfüllen.
Hygienemaßnahmen	: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Hände vor dem Essen, Trinken oder Rauchen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	: Ordnungsgemäße Erdungsvorgaben zur Vermeidung von elektrostatischer Aufladung sollten befolgt werden.
Lagerung	: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen aufbewahren. Nur im Originalbehälter und an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Den Boden mit einer Säureschutzschicht versehen. Die Lagertemperatur darf 23,9 °C (75 °F) nicht überschreiten. Vor Sonnenlicht schützen. Verschlossen aufbewahren.

MINNCARE® Cold Sterilant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)		
Großbritannien	WEL TWA (mg/m ³)	1,4 mg/m ³
Großbritannien	WEL TWA (ppm)	1 ppm
Großbritannien	WEL STEL (mg/m ³)	2,8 mg/m ³
Großbritannien	WEL STEL (ppm)	2 ppm
Essigsäure (64-19-7)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	25 mg/m ³
EU	IOELV TWA (ppm)	10 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Maßnahmen	: Ausreichende Lüftung verwenden, um die Exposition (Staub, Rauch, Dampf usw. aus der Luft) unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten zu halten. Sicherstellen, dass in der Nähe des Arbeitsbereiches eine Augendusche und Notdusche vorhanden sind.
Handschutz	: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz	: Zugelassenen Augenschutz (korrekt angepasste staub- und spritzwasserdichte chemische Sicherheitsbrille) und Gesichtsschutz (Schutzmaske) tragen.
Haut- und Körperschutz	: Geeignete Schutzausrüstung tragen. Lösungsmittelbeständige Schürze und Stiefel für verschüttete Flüssigkeiten tragen.
Atemschutz	: Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Die Auswahl der Atemschutzausrüstung muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzausrüstung richten.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	: Werte unterhalb der Umweltschutzgrenzwerte der Gemeinde halten.
Sonstige Angaben	: An Orten, an denen das Material gehandhabt, verarbeitet oder gelagert wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor dem Essen oder Rauchen gründlich waschen. Gemäß der geltenden Arbeitshygiene- und Sicherheitspraxis handhaben.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Aussehen	: Klar
Farbe	: Farblos
Geruch	: Säure
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: 0,8 +/- 3
Relative Verdampfungsrate (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht entzündbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 1,09 - 1,14
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionseigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidationseigenschaften	: Starkes Oxidationsmittel

MINNCARE® Cold Sterilant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
SADT : >60°C

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Kann die Verbrennung anderer Stoffe durch Sauerstoffentwicklung verursachen oder begünstigen. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen stabil. Zersetzt sich langsam um Sauerstoff freizusetzen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktion bei normalem Gebrauch bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Zündquellen. Unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Metalle. Oxidationsmittel. Alkalien. Ätzmittel. Chlor. Formaldehyd. Salze. Brennbare organische Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zu den Zersetzungsprodukten gehören insbesondere: Kohlenstoffdioxide, Sauerstoff. Nicht mit chlorhaltigen Produkten mischen, da dies giftiges korrosives Chlorgas freisetzen kann.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1. Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

MINNCARE Cold Sterilant	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 inhalativ Ratte	>2,0 aber ≤10,0 mg/l (mit Schätzwerten für akute Toxizität (ATE) berechnet)
Wasserstoffperoxid (7722-84-1)	
LD50 oral Ratte	801 mg/kg
LD50 dermal Ratte	4060 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen	2000 mg/kg
LC50 inhalativ Ratte	2 g/m³/4 h
Essigsäure (64-19-7)	
LD50 oral Ratte	3310 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen	1060 mg/kg
Peressigsäure (79-21-0)	
LD50 oral Ratte	1540 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen	1410 µl/kg
LC50 inhalativ Maus	0,524 mg/l/h
Stabilisator (Eigenmarke)	
LD50 oral Ratte	2400 mg/kg
LD50 dermal Kaninchen	> 7940 mg/kg

Hautverätzung/-reizung : Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut : Die Einstufungskriterien werden nach den verfügbaren Daten nicht erfüllt.
Keimzellenmutagenität : Die Einstufungskriterien werden nach den verfügbaren Daten nicht erfüllt.
Kancerogenität : Die Einstufungskriterien werden nach den verfügbaren Daten nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität : Die Einstufungskriterien werden nach den verfügbaren Daten nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) : Die Einstufungskriterien werden nach den verfügbaren Daten nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) : Die Einstufungskriterien werden nach den verfügbaren Daten nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr : Die Einstufungskriterien werden nach den verfügbaren Daten nicht erfüllt.
Sonstige Angaben : Kann die Atemwege reizen und Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

MINNCARE® Cold Sterilant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie – allgemein : Als ungefährlich für Wasserlebewesen eingestuft.

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)	
LC50 Fische 1	16,4 mg/l (96 h - Pimephales promelas)
EC50 Daphnie 1	18 - 32 mg/l (48 h - Daphnia magna [statisch])
LC50 Fisch 2	18 - 56 mg/l (96 h - Lepomis macrochirus [statisch])
Essigsäure (64-19-7)	
LC50 Fische 1	79 mg/l (96 h - Pimephales promelas [statisch])
EC50 Daphnie 1	65 mg/l (48 h - Daphnia magna [statisch])
LC50 Fisch 2	75 mg/l (96 h - Lepomis macrochirus [statisch])
Stabilisator (Eigenmarke)	
LC50 Fische 1	868 mg/l (96 h - Lepomis macrochirus [statisch])
EC50 Daphnie 1	527 mg/l (48 h - Daphnia magna)
LC50 Fisch 2	360 mg/l (96 h - Oncorhynchus mykiss [statisch])
NOEC (akut)	1000 mg/kg (14 Tage - Eisenia foetida [Trockengewicht Erde])

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

MINNCARECold Sterilant	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht bestimmt.
Wasserstoffperoxid (7722-84-1)	
BCF Fisch 1	(keine Bioakkumulation)
Essigsäure (64-19-7)	
Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient	-0,31 (bei 20 °C)
Peressigsäure (79-21-0)	
BCF Fisch 1	(nicht bioakkumulativ, schnelle Zersetzung)
Stabilisator (Eigenmarke)	
BCF Fisch 1	< 50
Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient	3.49

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.6. Andere umweltschädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Angaben zur Abfallbehandlung : Dieses Material gemäß den Gesetzen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene der Entsorgung zuführen. Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR.

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer (ADR) : 3149

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR) : WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Klasse (ADR) : 5.1 (8)

Gefahrenstufe (ADR) :



MINNCARE® Cold Sterilant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein.
Meeresschadstoff : Nein.
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Transport : Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II MARPOL 73/78 und IBC-Code

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Enthält keine Stoffe mit Beschränkungen nach Anhang XVII.

Enthält keinen Stoff der REACH-Kandidatenliste.

Enthält keine Stoffe nach REACH Anhang XIV.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweise über Änderungen:

Keine.

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine.

Vollständiger Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Met. Corr. 1	Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1
Org. Perox. G	Hydroperoxide, Typ G
Ox. Liq. 1	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition, Kategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
R10	Entzündlich
R20/21/22	Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
R21	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

MINNCARE® Cold Sterilant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

R34	Verursacht Verätzungen
R35	Verursacht schwere Verätzungen
R41	Gefahr schwerer Augenschäden
R5	Erwärmung kann Explosion verursachen
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen
R7	Kann Brand verursachen
R8	Feuerefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
C	Ätzend
N	Umweltgefährlich
O	Oxidierend
Xi	Reizmittel
Xn	Gesundheitsschädlich

Klassifikation und Verfahren, das zur Klassifikation von Mischungen nach Richtlinie (EG) 1272/2008 [CLP] angewendet wird:

Ox. Liq. 1	H271	Fachliche Beurteilung
Org. Perox. G	-	Fachliche Beurteilung
Met. Corr. 1	H290	Fachliche Beurteilung
Acute Tox. 4 (Inhalation)	H332	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1A	H314	Basierend auf Testdaten/Konzentrationsgrenzwerte
Eye Dam. 1	H318	Konzentrationsgrenzwerte

Haftungsausschluss: Wir gehen davon aus, dass die in diesem Dokument aufgeführten Angaben, technischen Informationen und Hinweise zuverlässig sind. Sie werden jedoch ohne jegliche Garantie oder Gewährleistung abgegeben. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen gelten für dieses spezifische Material im Lieferzustand. Sie können ihre Gültigkeit verlieren, wenn das Material in Kombination mit anderen Materialien verwendet wird. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, sich zu vergewissern, dass diese Informationen für den besonderen Verwendungszweck des Anwenders geeignet und vollständig sind.